

Stadtbücherei Bassum

Jahresbericht 2015

Bücher mögen sich nicht rechnen, aber sie zahlen sich aus!
unbekannter Verfasser

Stadtbücherei Bassum Jahresbericht 2015

Wir über uns:

Das Geschehen in der Stadtbücherei Bassum war im Jahr 2015 geprägt durch den Beschluss des Rates, eine hauptamtliche Stelle in Teilzeit für die Leitung der Stadtbücherei zu schaffen. Schon länger bestand diese Forderung seitens der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Durch ein im Laufe der Jahre verändertes Nutzerverhalten waren die grundlegenden Aufgaben der Bücherei wie z.B. die Bestandsrevision, die Öffentlichkeitsarbeit und das Zusatzangebot einer E-Book-Ausleihe im ehrenamtlichen Bereich allein nicht mehr zu bewältigen.

Nach der Ausschreibung wurde diese Stelle (20 Wochenstunden) ab dem 1. August mit Frau Susanne Tietje besetzt, die als gelernte Buchhändlerin ihre Fachkenntnisse gut in die Stadtbücherei einbringen kann.

Ihre vorrangigsten Aufgaben waren in diesem Jahr die Vorbereitung der E-Book-Ausleihe (Beginn 1.1.2016) und die Bestandsrevision. Die Ausleihe und die Katalogisierung wurden weiterhin von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen übernommen.



Von links nach rechts: Ina Kappelmann, Annemarie Coors, Brigitte Kyas, Waltraud Niehaus, Elke Upplegger, Jutta Hoffmann, Gisela Billjött, Susanne Tietje, Rita Rublack, Beate Giörtz. Auf dem Bild fehlt Ursel Klenke.

Die Stadtbücherei ist an drei Tagen in der Woche insgesamt 14 Stunden geöffnet.

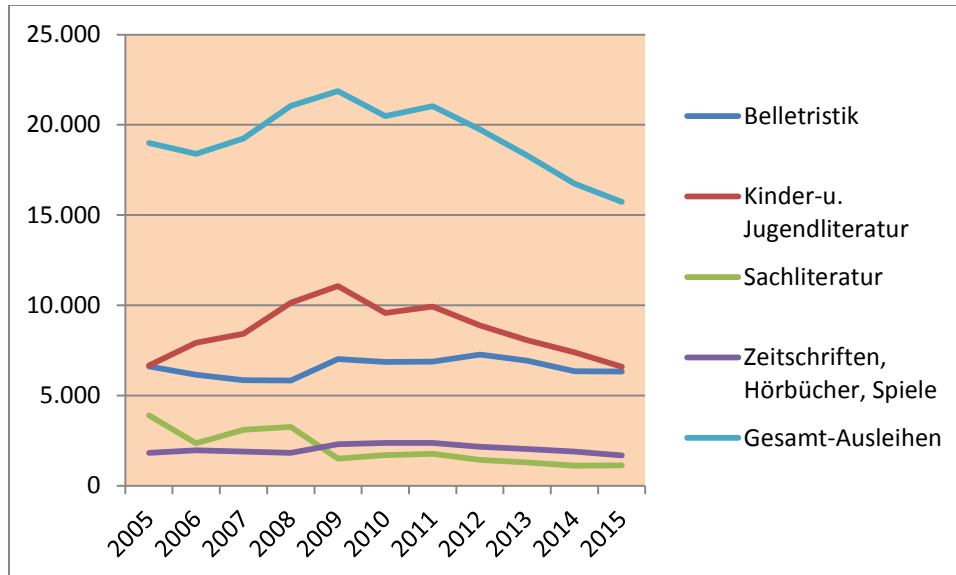
Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr

Stadtbücherei Bassum Jahresbericht 2015

ZDF: Zahlen-Daten-Fakten

Entwicklung der Ausleihzahlen 2005 – 2015 nach Themenbereichen



Das Diagramm zeigt deutlich, dass die Ausleihzahlen in den letzten fünf Jahren kontinuierlich rückläufig waren. Dieses ist auf das veränderte Nutzerverhalten und den bislang nicht angepassten Bestand zurückzuführen.

Vor allem die Ausleihzahlen im Sachbuchbereich gehen durch die verstärkte Nutzung des Internets auffallend zurück, z. B. werden Nachschlagewerke gar nicht mehr nachgefragt.

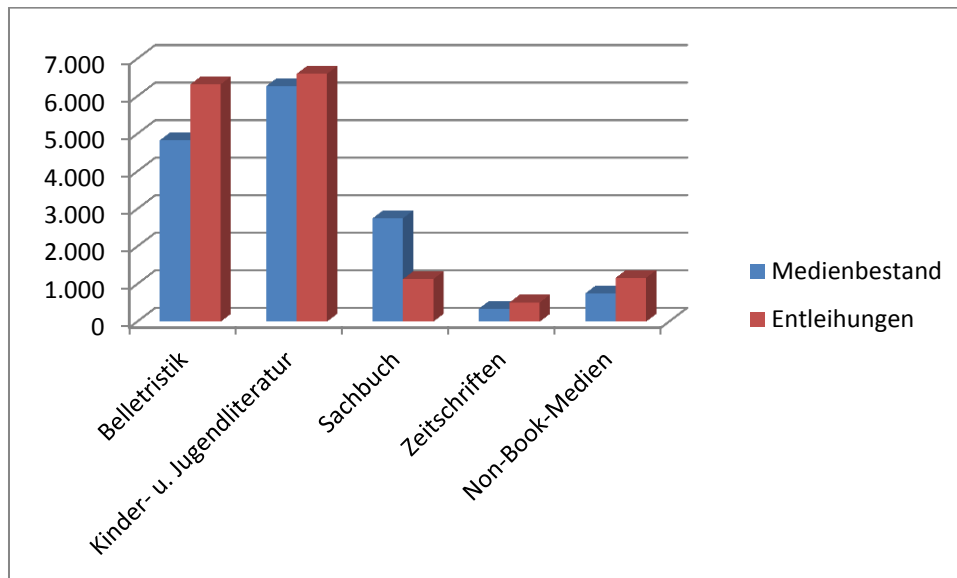
Um den Bestand einer Bücherei aktuell und attraktiv zu halten, wird von der Büchereizentrale (Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung für Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen) empfohlen, pro Jahr mindestens 8 – 10 % des Bestandes auszusortieren und zu erneuern.

Ebenfalls ist es nötig, den Bestand nach neuen Interessenschwerpunkten auszurichten. Allgemein wird beobachtet, dass es eine gesteigerte Nachfrage nach neuen Medien gibt, d.h. nach Hörbüchern, DVDs und Konsolenspielen. Auf diese neuen Nutzerinteressen muss sich die Stadtbücherei einstellen und verstärkt Anschaffungen in diesen Bereichen tätigen.

Für die geplante Kontaktaufnahme mit Kindergärten und Schulen zum Zweck der Leseförderung ist es ebenfalls wichtig, den Kindern und Jugendlichen einen aktuellen Bestand zu präsentieren, der den neuesten Anforderungen von Inhalt und Form her entspricht. Erst dann sind Büchereiführungen sinnvoll und machen Lust auf weitere Besuche.

Stadtbücherei Bassum Jahresbericht 2015

Medienbestand und Entleihungen 2015 nach Themenbereichen



Die Büchereizentrale empfiehlt einen derart ausgerichteten Bestand, dass jedes Medium rein rechnerisch 2 – 3 mal pro Jahr entliehen wird. Dem Diagramm ist zu entnehmen, dass dieser Ansatz in allen Themenbereichen, insbesondere im Sachbuchbereich, noch nicht erreicht wird. Der Bestand wurde, beginnend im Jahr 2015, stark revidiert und soll so nach und nach dem Leserbedarf angepasst werden.

Dankeschön:

- an Frau Dr. Niehaus, die sich fast 30 Jahre lang als Leiterin um die Belange der Bücherei gekümmert hat. Frau Dr. Niehaus hat zum Jahresende ihren Dienst bei der Bücherei beendet und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
- an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich während der Öffnungszeiten und häufig auch darüber hinaus für die Bücherei engagieren
- an die Vorlesepatinnen der agenda-Gruppe „Abenteuer Vorlesen“, die mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag dazu leisten, die Leselust bei Kindern zu fördern
- an die Spender, die den Bestand unserer Zeitschriftenabteilung unterstützen
 - Kreissparkasse Bassum, Herr Klaus-Dieter Sprenger
 - Volksbank Bassum, Herr Maik Bandorski
 - Apotheke Hoffmann, Herr Michael Hoffmann
 - Kirchner's Lesezirkel, Frau Sabine Kirchner
 - Herr Uwe Hinrichs
 - Frau Jutta Hoffmann
- und nicht zuletzt an den Rat der Stadt Bassum, der mit seinem „Ja“ zur Schaffung einer neuen Stelle dazu beigetragen hat, die Bücherei als Bildungseinrichtung für die Bürger zu erhalten

Stadtbücherei Bassum Jahresbericht 2015

Was kommt 2016:

- E-Book-Ausleihe: Start 1.1.2016
- Abbau des „Lesestübchens“: Platz schaffen für eine bessere Präsentation und für Veranstaltungen
- Erneuerung des Ausleihthesens: mehr Raum und Übersichtlichkeit im Empfangsbereich
- Bestandsaktualisierung in allen Themenbereichen
- DVDs: neu ins Sortiment
- online-Katalog: Serviceleistung für unsere Nutzer, hier kann 24 Stunden am Tag in unserem Bestand online gestöbert, reserviert und vorbestellt werden
- Geplante Veranstaltungen:
 - Oktober: plattdeutsche Lesung mit Matthias Stührwoldt in Kooperation mit dem Kulturforum und dem Kreisheimatbund
 - November: das 10-jährige Bestehen der agenda-gruppe „Abenteuer Vorlesen“ wird mit diversen Aktionen in der Bücherei gefeiert

Susanne Tietje

Stadtbücherei Bassum

Alte Poststr. 10

27211 Bassum

Tel. 04241/8436 oder 8437

e-mail: tietje@stadt.bassum.de

E-Book: www.NBib24.de

Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.

Jorge Luís Borges (1899-1986), argent. Dichter

